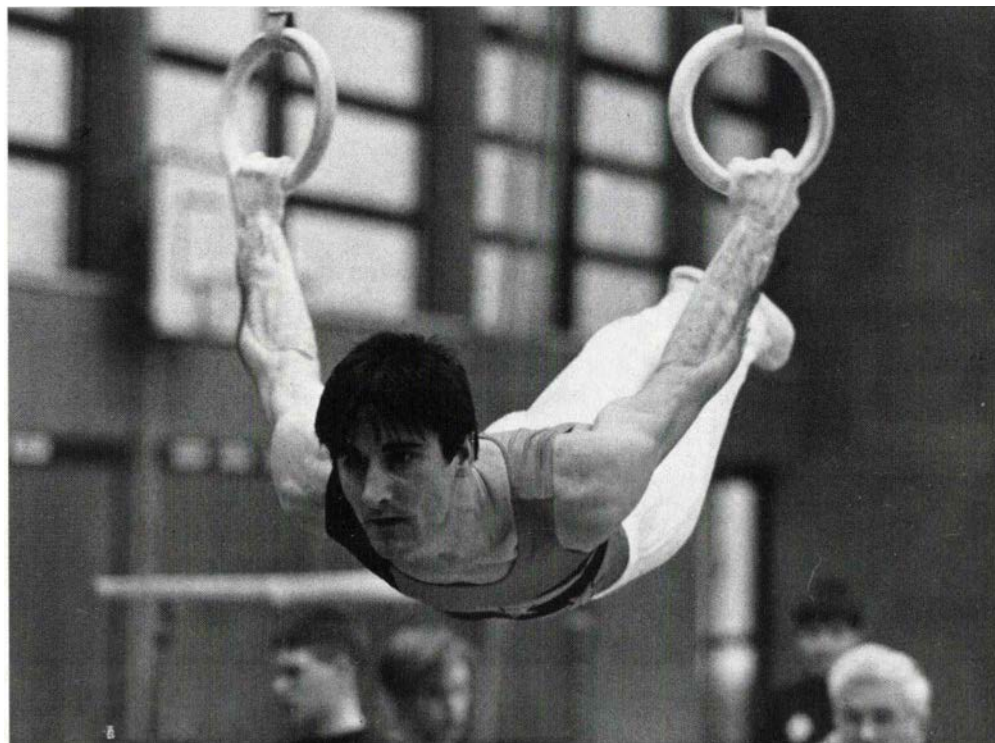




MTV- Schaufenster



MTV VECHELDE von 1893 e.V.

Ambulante Herzgruppe - Badminton - Gymnastik - Handball - Leichtathletik - Schwimmen - Tennis - Turnen - Volkstanz - Volleyball

SCENA.

BRAUNSCHWEIG
BURGPASSAGE

SPORTSWEAR

HELMSTEDT
KARUTZ-MARKT-PASSAGE

BLUE SYSTEM

DOS Y DOS

SUNSHINE

PALLADIUM

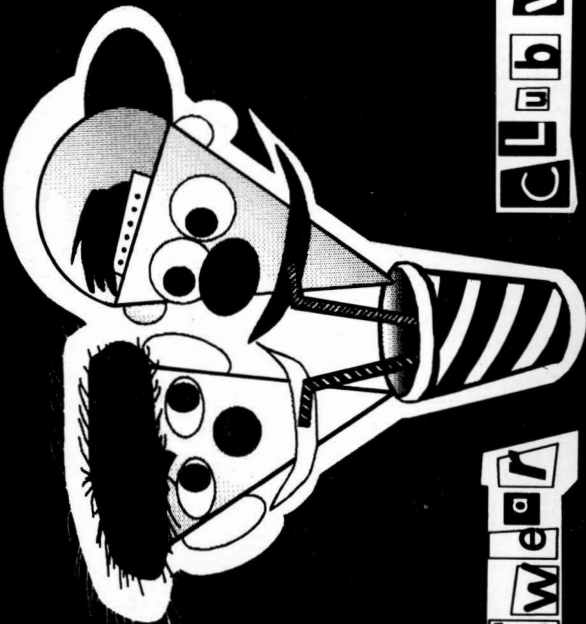
OXBOW

REPLAY

MISTRAL

DIESEL

PASH



HOMEBOY

FIRE + ICE

NAF-NAF

SUSPECT

BLEIFREI

INDEX

CHIPIE

LEVIS

Streetwear

CLUBwear

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

Man könnte auf den Gedanken kommen, das Jahr 1994 sei nach dem turbulenten und ereignisreichen Jubiläumsjahr eine Zeit des Ausruhens gewesen. Doch weit gefehlt: Ruhe oder Stillstand ist nicht eingetreten, und es sind wohl auch Begriffe, die nicht so recht zu den Aktivitäten eines Sportvereins passen wollen. Was also hat sich getan?

Da wäre an erster Stelle die **sportliche Entwicklung** zu nennen, die wiederum durch eine Reihe von erfreulichen Leistungen gekennzeichnet war und dem MTV Vechele wiederholt positive Schlagzeilen gebracht hat. Unsere männlichen Turner haben Anlauf zum Sprung in die Verbandsklasse genommen und die Badmintonspielerinnen und -spieler halten mit großem Trainingsfleiß schon über mehrere Jahre ein sehr hohes Leistungsniveau. Damit werden sie Dauergäste der jährlichen Sportlerlehre durch die Gemeinde Vechele! Etwas Vergleichbares können wir auch von den Volleyball-Mannschaften – wenn gleich hier ein paar Schatten in Form knapper Spielerreserven sichtbar geworden sind – berichten und nicht zuletzt von den Leichtathleten der LG Vechele-Weddenstedt. Noch etwas im Hintergrund, aber hoffentlich demnächst Früchte tragend, läuft eine stetige Aufbauarbeit in der Handball-Abteilung.

Diese Erfolge kann ein Sportverein nur dann erreichen, wenn er seine **Breitensportabteilungen** hegt und pflegt; denn sie sind von unschätzbbarer Bedeutung:

a) im Kinder- und Jugendbereich liefern sie die sportliche Ausgangsbasis,

b) im Erwachsenenbereich schaffen sie die organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen.

In dieser Struktur findet sich sozusagen die Lebensader des Vereins, die es zu erhalten gilt! Und dazu müssen die gesellschaftlichen bzw. kommunalpolitischen Bedingungen ebenso beitragen wie die vereinseigenen Kräfte. Warum erwähne ich das erneut?

Ganz einfach: Die „unendliche Geschichte“, nämlich die Diskussion über **Hallengebühren und Sport-Förderungseinschränkungen** begleitet und verunsichert uns schon mehrere Jahre, bedauerlicherweise eine Diskussion um momentane Finanzlücken in öffentlichen Haushalten anstatt um langfristige Sport- und Jugendförderungsmodelle. Ich meine, Kreativität zur Lösung verschiedener gesellschaftlicher Fragen ist gefordert, nicht zur Erhebung neuer Gebühren. Wie der KSB Peine als Sportverband sich dazu stellt, lesen Sie bitte in einem eigenen Abschnitt dieses Heftes.

Der MTV jedenfalls hat Pläne geschmiedet und erste Schritte unternommen, einige **Neuerungen** einzuführen: Bereits 1994 hat sich z.B. eine Gruppe Jugendlicher (17 bis 22jährige) zusammengefunden und auf Anregung der Deutsch-Finnischen Gesellschaft die gänzlich unbekannte Sportart „Pesäpallo“ (finnische Art des Baseball) zu trainieren begonnen. Der MTV hat diesem Versuch spontan zugestimmt, weil er von einer Altersgruppe unternommen wird, die im allgemeinen wenig Neigung zum

Verein zeigt. In diesem Jahr sollen neue Gesundheits- und Seniorensportangebote in das MTV-Programm aufgenommen werden, um einem gesundheitsgeschädigten oder -gefährdeten Personenkreis zu helfen. Bereits drei MTV-Übungsleiter haben die nötige Qualifikation zur Leitung solcher Gruppen erworben.

Auch im Bereich der **Vereinsführung und Organisation** sind Modernisierungen vorgenommen worden, um den Anforderungen an einen Großverein künftig gewachsen zu sein: Seit 1994 steht uns nunmehr eine durchgängige, rechnergestützte Kassenbuchführung und Etatplanung zur Verfügung, gekoppelt mit zeitgemäßer Zahlungsverkehrsabwicklung über BTX. Dies sorgt für jederzeitige Kassentransparenz und beschleunigt und erleichtert die Arbeit der Kassenwarte.

Inhalt

Liebe Mitglieder	3
Satzung	5
Sportförderung	6
Finanzielle Perspektiven ..	7
Festausschuß	9
Ambulante Herzgruppe...	11
Badminton	13
Gymnastik	14
Handball	17
Leichtathletik	18
Schwimmen	19
Tanzen	20
Gesellschaftstanz	21
Tennis	23
Turnen	25
Volleyball	35

zum Titelfoto:

Jürgen Preuß – bester Einzelturner des MTV Vechele

Wir buchen für Sie alle Flugreisen,
Bahnreisen, Ihr Hotel im In- und
Ausland, Fähr-Reservierungen
und Mietautos.

Sie erhalten
bei uns
DB-Fahrkarten
zu Originalpreisen.



Beratung und Service

Vechelder Reisebüro

Hildesheimer Straße 22

38159 Vechelde

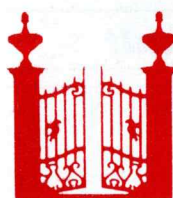
Tel. (0 53 02) 49 17, Fax 22 91



Schöne Ferien



und andere Reisegesellschaften



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



Dr. Rainer Stoffel · Hildesheimer Straße 98
38159 Vechelde · Telefon (0 53 02) 20 33

Außerdem ist die Vereinssatzung überarbeitet worden. Dazu finden Sie in diesem Heft einen gesonderten Bericht. Die mit der Arbeit betraute Vorstandskommission und die Mitgliederversammlung 1994 sind der Ansicht, mit der neuen Fassung eine tragfähige Grundlage für den wachsenden MTV und seine ebenso wachsenden Aufgaben gefunden zu haben. Wir hoffen und wünschen, daß Geist, Zielsetzungen und Gestaltungsspielräume dieser Satzung allen Mitgliedern und Verantwortlichen im MTV auch künftig wichtiger sind als eine wortklaubische Auslegung einzelner Textstellen.

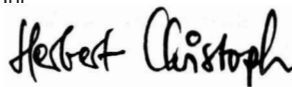
Ja, liebe Mitglieder und Freunde, mit Ablauf des letzten Vereinsjahres geht wiederum eine „Legis-

laturperiode“ des Vorstands zu Ende. Ich danke an dieser Stelle allen MTV-Verantwortlichen in den Abteilungen, Spielgemeinschaften und im Vorstand für die engagierte Mitarbeit und glaube sagen zu dürfen, daß sie sich einmal mehr als kompetente, tolerante und verhandlungsbereite Führungskräfte gezeigt haben. Sie alle haben es verdient, daß ihre Arbeit von den Mitgliedern nach Kräften unterstützt wird.

Danken möchte ich auch den Sportkameraden in den Fachverbänden, im KSB und LSB sowie unseren Partnern in den Verwaltungen der Gemeinde und des Landkreises. Unterschiedliche Standpunkte in einigen Fragen haben die faire Zusammenarbeit zu keiner Zeit behindert.

Mein Wunsch und meine Bitte für die vor uns liegende Zeit: Lassen wir die Idee des Vereinssports nicht verkümmern. Mischen wir uns ein, um den Stellenwert des Sports zu verdeutlichen und die Sportler vor Mißbrauch durch Sponsoren und Medien zu bewahren. Die Zukunft ist kein Schicksal, sie kann mit vereinter Kraft gestaltet werden!

Mit sportlichem Gruß
Ihr



1. Vorsitzender

Die Satzung – Richtschnur für unser Handeln

Die Mitgliederversammlung 1994 hat die neue Fassung der MTV-Satzung gebilligt und damit die Rechtsgrundlage unseres Vereins in eine zeitgemäße Form „übersetzt“. Von den verschiedenen Gesichtspunkten, die zu der Überarbeitung den Anstoß gegeben haben, seien hier die wichtigsten erläutert.

1. Die Eigenverantwortlichkeit der Abteilungen und Spielgemeinschaften sollte – orientiert an der bereits geübten Praxis – klargestellt und abgesichert werden. Dazu auszugsweise die wichtigsten Bestimmungen:

§ 5 – Jede Abteilung wird von einer Abteilungsleitung geführt, die die jeweilige Abteilung nach innen gegen über den anderen Vereinsorganen und nach außen gegenüber dem zuständigen Fachverband vertritt. Die Bildung von sportartgebundenen Spiel- und Trainingsgemeinschaften

mit anderen Vereinen ist zulässig. Sie bedarf der vertraglichen Vereinbarung zwischen den Vorständen der beteiligten Vereine.

§ 18 – Abteilungen und Spielgemeinschaften im Sinne des § 5 verwalten sich selbst. Sie können sich weitergehende sportartgebundene Ordnungen geben, die widerspruchsfrei zur geltenden Vereinsatzung sein müssen.

Jede solche Ordnung bedarf einer Beschlußfassung durch die zuständige Abteilungs-Mitgliederversammlung und einer Genehmigung durch den Vorstand des MTV.

Für jede im MTV betriebene Sportart wird eine Abteilungsleitung gebildet. Sie wird für die Dauer von zwei Jahren von der jeweiligen Abteilung gewählt und setzt sich aus dem Abteilungsleiter und nach Bedarf weiteren Warten der betreffenden Sportart zusammen.

Rechenschaftsberichte der Abteilungen und Spielgemeinschaften sind jährlich dem Vorstand und der Jahreshauptversammlung vorzulegen.

2. In Verbindung mit dem Erwerb und Erlöschen der Mitgliedschaft waren Verfahrensvereinfachungen einzuführen, die Vollmachten des Vorstands zu erweitern und die Zuständigkeit des Ehrenrates als vereinsinternes Schiedsgericht zu präzisieren. Dies findet seinen Niederschlag z.B. in folgenden Abschnitten:

§ 6 – Die Mitgliedschaft wird nur rechtswirksam, wenn das aufzunehmende Mitglied die Verpflichtung gemäß Beitragsordnung vom Eintrittsmonat an erfüllt hat bzw. ihm durch Beschluß des Vorstands Beitragsbefreiung erteilt worden ist.

Der Antrag auf Mitgliedschaft kann durch Beschluß des Vorstandes unter Nennung der Gründe zurückgewiesen werden.

§ 8 – Die Mitgliedschaft erlischt. . .
b) durch Ausschluß aus dem MTV aufgrund eines Vorstandsbeschlusses. Gegen diesen Beschluß steht dem betroffenen Mitglied das Recht

der Anrufung des Ehrenrats zu, der endgültig entscheidet.

§ 9 – Dem betroffenen Mitglied ist vor dem Ausschluß Gelegenheit zur Stellungnahme und auf Wunsch zur Anhörung zu geben. Die Entscheidung des Vorstands bzw. des Ehrenrats, sofern dieser angerufen worden ist, ist dem betroffenen Mitglied schriftlich zuzustellen.

§ 20 – ... Er entscheidet ferner über den Ausschluß von Mitgliedern in den Fällen der §§ 8 und 9 ... Jede den Betroffenen belastende Entscheidung ist zu begründen und diesem schriftlich mitzuteilen.

3. Beim Einberufungsmodus für die Jahreshauptversammlung wurde aus Aufwandsgründen auf persönliche Einladungsschreiben verzichtet und stattdessen Veröffentlichungen

in der Zeitung sowie durch Aushang eingeführt. Neben den stimmberechtigten Mitgliedern sollten Jugendliche und Eltern als Versammlungsteilnehmer ohne Stimmrecht zugelassen werden.

4. In § 17 waren die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Vorstands entsprechend der bewährten Praxis festzuschreiben und auf die detaillierten Regelungen im neu eingeführten Geschäftsverteilungsplan zu verweisen.

5. Darüberhinaus sollte eine Anpassung an den aktuellen Stand der LSB-Satzung sowie eine „Entrümpelung“ hinsicht-

Worte zum Nachdenken

**Opposition
ist die Kunst,
so geschickt
dagegen zu sein,
daß man später
dafür sein kann !**

lich verschiedener inhaltlicher Details und Formulierungen vorgenommen werden.

Ein Heft mit dem vollständigen Satzungstext wird jedem Mitglied auf Anfrage gern ausgehändigt, selbstverständlich kostenlos. H.C.

Sportförderung in der Region Peine

Zunehmend verunsichert sind die Sportler und Vereinsverantwortlichen durch das, was so alles aus Zeitungsmeldungen, aus Verwaltungen und politischen Ausschüssen unter dem Stichwort „Sportförderung“ an die Öffentlichkeit gelangt. Es ist nahezu unmöglich, aus Begriffen wie „Schwimmbadgebühren“, „Betriebskostenbeteiligung für Sporthallen“, „Übernahme der Platzpflege“ oder Denkmodellen für eine neue „Sport-Selbstverwaltung“ ein Förderkonzept für den Sport ausfindig zu machen. Kurz gesagt, in Wirklichkeit geht es um drastische Sparmaßnahmen !

Da das eifrige Aufrechnen von Kosten des Sports stets die Bedeutung der Sportvereine für das gesellschaftliche Leben und für die Kinder- und Jugendarbeit in den Hintergrund drängt, hat der Vorstand des KSB Peine sich dankenswerterweise Ende 1994 zu Wort

gemeldet und eine Grundsatzposition sowie ein mögliches Aktionsprogramm der Sportler zu diesem Thema formuliert. Wir geben im folgenden die wichtigsten Passagen auszugsweise mit freundlicher Genehmigung des KSB wieder:

Während der Sport wegen der zunehmenden Freizeit der Menschen auch im Landkreis Peine an Bedeutung gewinnt, entzieht sich der Staat seiner Pflichtaufgabe, die Entwicklung des Sports im Interesse einer gut funktionierenden demokratischen Gesellschaft zu begleiten. Politische Gremien wie auch Verwaltungen begründen ihre restriktive Haltung mit der sogenannten Geldknappheit.

Schwimmsportler müssen schon jetzt Schwimmbadbenutzungsgebühren bezahlen, groß in der Diskussion ist die Einführung von Hallenbenutzungsgebühren. Geködert werden unsere Sportvereine mit finanziellen Zusagen bei gleichzeitiger Übernahme der Sportplatzpflege durch die Vereine.

Im KSB-Vorstand haben wir wiederholt über zu erwartende Einschränkungen sowie über Sport-Förder-

ungsrichtlinien gesprochen und mit den politischen Parteien über Notwendigkeit und Fortführung der Sportförderung diskutiert. Die Negativentwicklung ist jedoch durch unsere Argumente offenbar nicht aufzuhalten. Daher erscheint es notwendig, über sämtliche Probleme des Sports, die gegenwärtig offen oder unschwellig diskutiert werden, ein öffentliches Gespräch über die Presse mit allen Betroffenen, also Vereinsvorständen, Politikern, Verwaltungen und Sportlern zu führen.

Es sei darauf hingewiesen, daß bei einem Versagen der Sportförderung des Landkreises Peine und seiner Kommunen die Sportvereine in eine finanziell schwierige Lage gerieten und die Vereinsstruktur in ihrer jetzigen Form in einer bedenklichen Situation stünde.

Flankiert werden sollte die öffentliche Diskussion in der Presse durch Aktionstage. Damit ist gemeint, daß einzelne Sportvereine sich präsentieren und die zuständigen Verwaltungsspitzen, wie auch die entscheidenden Politiker, dazu einladen. Durch ihre Teilnahme an diesen Aktionstagen könnten sie die Vereinsstruktur besser begreifen.

Damit ist die Hoffnung verbunden, daß die Notwendigkeit, die Ver-

einsstruktur aufrechtzuerhalten und privates und unentgeltliches Engagement beizubehalten, endlich in seiner vollen Bedeutung erkannt wird, und daß dieses Engagement weiter durch finanzielle Sportförderungsmaßnahmen sowie durch ein klares Bekenntnis der Politiker unterstützt wird.

Der MTV begrüßt die Haltung des KSB und wird sich gegebenenfalls für ein gemeinsames Vorgehen der Sportler auf Kreisebene stark machen. Übrigens haben die Sportvereine in der Gemeinde Vechelde ihre Ansicht gegenüber der

Gemeindeverwaltung bereits im November 1994 deutlich gemacht: Sie sind . . . nicht gewillt, über Hallenbenutzungsgebühren zu verhandeln und die von der Verwaltung vorgelegten unterschiedlichen Gebührenerhebungsmodelle zu diskutieren.

H.C.

Finanzielle Perspektiven

„Mit Planung ersetzt man nur den Zufall durch den Irrtum“ sagen Spötter, die statistischen Aussagen nichts abgewinnen können!

Doch das stimmt nicht. Und weil der MTV nicht in die Zukunft stolpern soll, tut der Vorstand gut daran, sich mithilfe aussagekräftiger Zahlen eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Dazu nachstehend einige Erläuterungen (siehe Diagramm).

Dargestellt ist der Verlauf des wichtigsten Einnahmepostens (Mitgliedsbeiträge) und der Ausgabenpositionen für den Sportbetrieb (Übungsleiterhonorare, Abteilungsanschaffungen und Verbandsabgaben) über die vergangenen 10 Jahre.

Um die Relation zur Mitgliederentwicklung herzustellen, ist die Mitgliederzahl im angepaßten Maßstab (1984 = 964 / 1994 = 1620) mit in das Diagramm aufgenommen worden.

Folgende „Trendmeldungen“ liefert dieses Diagramm:

1. Übungsleiterkosten und Verbandsabgaben steigen stetig an, und zwar stärker als der Anstieg der Einnahmen.

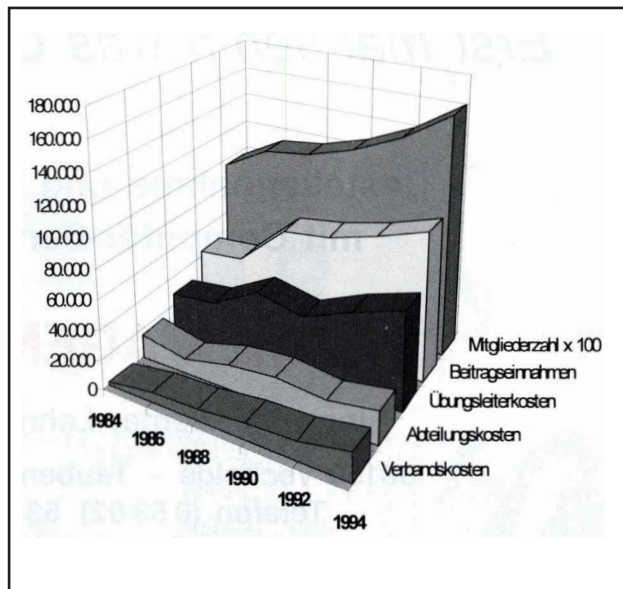
2. Die Abteilungskosten bleiben stark zurück. Allerdings ist dies

kein Ausdruck vorbildlicher Sparsamkeit, sondern ein der Not gehorchendes Zurückstellen von eigentlich notwendigen Ausgaben für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs.

3. Die Mitgliederbestands-Kurve verläuft deutlich steiler als die Beitragseinnahmen-Kurve. Als „Sprung“ sichtbar ist die letzte Beitragserhöhung von 1987, womit für einige Zeit wieder eine vernünftige Relation zur Kostenentwicklung hergestellt werden konnte.

Versucht man, diese Daten für eine Vorausschau zu benutzen, so bleibt festzustellen, daß den Abteilungen für den Sportbetrieb wieder mehr Geld zur Verfügung gestellt werden muß. Dies kann nur durch höhere Beitragseinnahmen erreicht werden, weil eine abfallende Tendenz der übrigen Kostenpositionen nicht zu erwarten ist. Nach kritischer Abwägung aller Möglichkeiten wird der Vorstand deshalb der Mitgliederversammlung 1995 eine Anpassung der Beiträge vorschlagen.

H.C.



Für Ihre Gesundheit alles unter einem Dach



Seit 1842

LÖWEN - APOTHEKE



Reformwaren Depot Kellner

Seit 1842 in Vechelde

Apothekerin C. Kellner-Wedler

Hildesheimer Straße 20

38159 Vechelde

Telefon (0 53 02) 22 94

Erst mal seh'n was Quelle hat!

**Bestellannahme und Verkauf
mit Computer-Service**

Quelle – AGENTUR

Inh. Ralf Werner Lehmkuhl

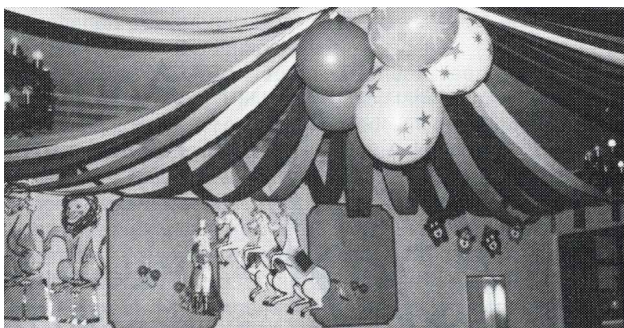
38159 Vechelde - Taubenstraße 2

Telefon (0 53 02) 53 13

Jedes Jahr im Herbst stellt sich uns dasselbe Problem: ein Motto finden für den nächsten MTV-Ball, das sich in der Dekoration interessant umsetzen läßt.

In diesem Jahr fiel uns die Zirkusarena ein, die hatten wir bisher noch nicht. Von einem Gymnastikreifen aus, den wir an den Saalhaken hängen konnten, wollten wir breite Bänder nach allen Seiten ziehen, so daß die Tanzfläche wie unter der Zirkuskuppel wirken sollte. Aber wie kann man den Barocktapeten einen zircensischen Anstrich oder eine Verkleidung verpassen? Allerlei Getier, darunter ein paar dressierte „Ferdis“, Clowns und Trapezdamen (zum Schluß war's dann leider nur eine) waren eine Möglichkeit.

Auf die Tische wollten wir gebastelte Clowns stellen. Doch worin aufstellen? Schließlich hatte jemand (der Name ist der Redaktion bekannt) die Idee: in leeren Piccolo-Sektflaschen. Und so traf sich denn der Ba-

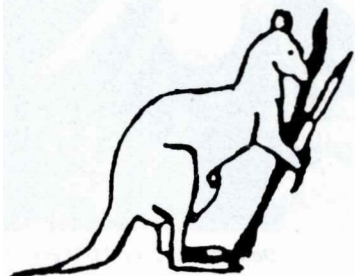


stelclub mehrmals in Uschi Spahns Keller. Zu dieser Runde gehören Marion Christoph, Albert Ebeling, Hanna Faist, Heidi Kranz, Ruth Küster, Karl Mohrmann, Uschi Spahn und Helga Bruckner. Tapfer bemühten wir uns, die ansehnliche Zahl von 40 Flaschen zu leeren. Aber was tut man nicht alles zum Wohle des Vereins! Endlich standen alle Clowns aufgereiht an der Wand, und wir waren fröhlich und hofften, daß unsere Stimmung sich auch auf die Ballgesellschaft übertragen würde.

Dann kam der Dekorationsabend. Viele eifrige Helfer waren zur Stelle, kletterten unermüdlich Leiter rauf, Leiter runter. Werner Rupnow sorgte für romantisches Licht, Rudi Kranz heftete Clownsköpfe an die Wand, Albert bemühte sich um das Trapez und hängte die Dame richtig daran auf, Bonni (Hermann Bohnstedt) war wie immer der Mann für schwierige technische Probleme und Karl saß gemütlich am Rande der Arena und gab gute Ratschläge. Bald war das Werk vollbracht, nun konnte der Zirkus beginnen. *H.B.*



Der Festausschuß 1995 v.l.: Albert Ebeling, Marion Christoph, Hanna Faist, Heidi Kranz, Uschi Spahn, Lisa Nitsche, Ruth Küster, Karl Mohrmann



Angelika Beyer

Papier- und Schreibwaren

Hildesheimer Straße 27 A

38159 Vechelde

Telefon (0 53 02) 35 38



Der Getränke-Spezialist

H. Pilot

Reichhaltige Auswahl an:
Bieren, Spirituosen
und alkoholfreien Getränken

Hildesheimer Straße 54
Tel. (05302) 40 77
38159 Vechelde

Eine starke Truppe – die ambulante Herzgruppe

Das Jahr 1994 gehört der Vergangenheit an. Der erste Monat des neuen Jahres liegt ebenfalls hinter uns. Es wird daher sicherlich Zeit, einen kleinen Rückblick zu halten und sich damit zu beschäftigen, was die vor uns liegenden Monate mit sich bringen werden.

Als kleinste Sparte innerhalb des MTV Vechede können wir leider nicht mit Topleistungen aufwarten, wir nehmen auch nicht an irgendwelchen Meisterschaften teil und werden damit niemals Ehrenurkunden erhalten. Diese nicht gerade rosigen Aussichten berühren uns überhaupt nicht, zumal für uns nur die Grundsätze des Turnvater Jahn Gültigkeit haben.

Es ist immer überraschend, am Donnerstagabend festzustellen, wieviele Mitglieder der Ambulanten Herzgruppe den Weg wieder in die Turnhalle gefunden haben, um sich – jeder nach seine Möglichkeiten – fitzuhalten. In der Regel handelt sich um die 20 Personen; also ungefähr 50% der gesamten Mannschaft.

Aufgrund der Altersstruktur hat nicht jeder unbedingt das Bedürfnis, sich voll zu verausgaben. In solchen Fällen findet ein Ausgleich in der Weise statt, daß man mit Sicherheit einen Gesprächspartner parat hat. Diese Unterredungen tragen bestimmt auch zur körperlichen Ertüchtigung bzw. der seelischen Entspannung bei. Insofern sei an dieser Stelle der Übungsleiterin, Ute Haufe, gedankt für Ihr Verständnis,

das sie in den zurückliegenden Monaten in solchen Situationen gezeigt hat. Dank der besonderen Bemühungen von Ute und Manfred Haufe konnten wir im Juni 1994 als Selbstversorger wieder ein schönes Wochenende in der Ski-Hütte des MTV Braunschweig verbringen. Gegenüber der 1993er Fahrt hatten wir aber einiges hinzugelernt. Es wurde diesmal nämlich darauf verzichtet, auf dem Brocken den Sonnenaufgang zu erleben. Der Achtermann mit seinem nicht gerade einfachen Aufstieg – vorbei an den Relikten der Kamelfichte – wurde ebenfalls nicht erklommen. Wir hatten es vorgezogen, diesen Berg bei Sonnenschein zu umwandern.

Verhaltenen Schrittes wurde um die Mittagszeit, nach vorausgegangenem gemeinsamen Frühstück, mit manch herrlichem Ausblick und einigen kürzeren Pausen Königskrug erreicht. Nach dem Mittagessen und einer leichten Erholungsphase ging es dann wieder per pedes zurück nach Oderbrück. Aus Sicherheitsgründen wurde aber nicht der direkte Weg entlang der Hochspannungsmasten gewählt; wir wandelten vielmehr auf kaiserlichen Pfaden – dem Kaiserweg.

Im November 1994 fand unter reger Beteiligung die 2. Abteilungssitzung statt. Nachdem uns Hans-Herrmann Beyer ausführlich über die finanzielle Situation der Ambulanten Herzgruppe informiert hatte, ging es u.a. auch darum, die Aufgaben innerhalb dieser Abteilung/Sparte auf mehrere Schultern zu verteilen. In Zukunft werden der Abteilungsleiterin drei

„Mannsbilder“ zur Seite stehen: J. Kellermann, H. Kreipe und F. Rentel.

Zum Jahresende fand in der Gaststätte „Grüne Allee“, in Vallstedt unsere Weihnachtsfeier statt. Aufgrund des hervorragenden Zuspruches plädiere ich dafür, eine solche Feier zur ständigen Einrichtung werden zu lassen, und zwar in den unterschiedlichsten Lokalitäten und Ortsteilen der Gemeinde Vechede.

Das Vergleichsboßeln mit der Lengeder-AHG haben wir in 1994 bedauerlicherweise nicht mehr „auf den Schirm“ gekriegt. Es sollte aber unbedingt in diesem Frühjahr losgehen. Zu diesem Zweck laufen bereits die ersten Aktivitäten. Gleiches gilt für die am 11. April 1995 geplante Busfahrt nach Hamburg zum NDR . . .

Zusätzlich steht für Mitte 1995 noch eine weitere Busfahrt nach Berlin mit einem Abstecher in den Spreewald – evtl. auch zur Bundesgartenschau – auf dem Veranstaltungskalender. Angebote geeigneter Busunternehmen liegen vor und bedürfen der Bearbeitung. Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, daß all diese Planungen in die Tat umgesetzt werden können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Ambulanten Herzgruppe im MTV Vechede alles erdenklich Gute, bedanke mich gleichzeitig aber auch im Namen der gesamten Mannschaft für die außerordentlich gute Betreuung durch die Übungsleiterin und die in der Gemeinde Vechede tätigen Ärzte.

Friedrich Rentel

To Kindermoden

Hildesheimer Straße 90
38159 Vechede - Telefon (05302) 5308

LEMMI®
fashion



Mini Mondo
KIDSWEAR FOR ALL SEASONS

absorba

PETIT BATEAU

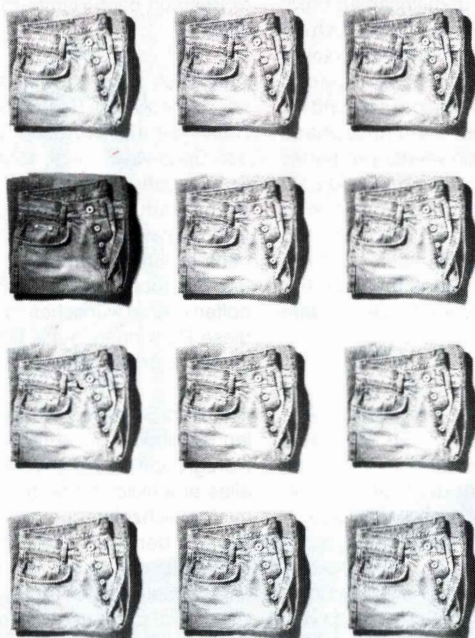
PEPE
JUNIOR

Creation
Stummer

**Einkaufen
mit Kindern
ohne Streß!**

Größe 56 bis 176

Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 12 Uhr. Mittwoch Nachmittag geschlossen.



Ring
M.O.D.E

**Vechede
Hildesheimer Straße 89**



Die Badminton-Abteilung besteht nunmehr seit 15 Jahren, und obwohl des öfteren Kritik an der bestehenden Spielgemeinschaft zwischen dem MTV und dem SV Arminia Vechelde laut wurde, hat sich diese Spielgemeinschaft über diese lange Zeit bewährt. Zwar stellt der SV Arminia den weitaus kleinsten Teil der Mitglieder der Badminton-Abteilung, aber speziell in der letzten Zeit war ein steigender Zuspruch auch aus den Reihen des SV Arminia zu verzeichnen. Dies ist ein Zeichen dafür, daß eine Spielgemeinschaft für unsere Sportart der richtige Weg ist.

Von Anbeginn an wurde das Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit gelegt. Dies spiegelt auch die Altersstruktur in der Abteilung wieder. Rund 70% der Mitglieder der Abteilung sind unter 18 Jahre. Vollbelegte Hallen zu den Trainingszeiten sind Beweis für die gute Arbeit der Trainer Uwe Riske, Iris Müller, Holger Haars, Jörg Wittekopf, Angelika Bock und Sascha Hermes. Zwar stellt die Jugendarbeit eine erhebliche finanzielle Belastung für die Abteilung und den Verein dar, aber die sehr guten Erfolge, die Spieler aus Vechelde auf überregionaler Ebene im letzten Jahr erzielten, rechtfertigen diese hohen Ausgaben.

Hier nur einige Ergebnisse:

Maïke Haupt (U16)

Niedersachsenrangliste

2. Platz Damendoppel

Niedersachsenmeisterschaft

2. Platz Einzel

3. Platz Damendoppel

Norddeutsche Rangliste

4. Platz Damendoppel

Stefan Komljenovic (U16)

Niedersachsenrangliste

2. Platz Herrendoppel

Norddeutsche Rangliste

1. Platz Herrendoppel

Deutsche Rangliste

6. Platz Herrendoppel

Henning Zanssen (U18)

Niedersachsenrangliste

1. Platz Herrendoppel

1. Platz Gemischtes Doppel

Niedersachsenmeisterschaft

1. Platz Herrendoppel

1. Platz Gemischtes Doppel

2. Platz Einzel

Norddeutsche Rangliste

1. Platz Gemischtes Doppel

3. Platz Herrendoppel

Deutsche Rangliste

7. Platz Herrendoppel

Björn Wirthsmann (U14)

Niedersachsenrangliste

5. Platz Einzel

3. Platz Gemischtes Doppel

2. Platz Herrendoppel

Niedersachsenmeisterschaft

3. Platz Herrendoppel

3. Platz Gemischtes Doppel

Norddeutsche Meisterschaft

3. Platz Herrendoppel

Deutsche Rangliste

5. Platz Herrendoppel

Die SG Vechelde hat in der letzten Saison mit 9 Mannschaften (6 Senioren-, 1 Jugend- und 2 Schüler-Mannschaften) am Punktspielbetrieb teilgenommen. Nach dem Abstieg aus der Verbandsklasse in der Saison 1992/93 und dem sofortigen Wiederaufstieg in der darauffolgenden Saison hat die 1. Mannschaft in der bereits abgeschlossenen Punktspielsaison einen erfreulichen 2. Platz in der Verbandsklasse erreicht. Sie ist die ranghöchste Mannschaft im Kreis Peine. Die 2.

und 3. Mannschaft belegten in der Bezirksklasse mittlere Plätze, während die 4. Mannschaft nach dem letztjährigen Abstieg aus der Kreisliga den sofortigen Wiederaufstieg geschafft hat. Die 5. und 6. Mannschaft mußten in dieser Saison mit einem Tabellenplatz im hinteren Drittel zufrieden sein. *H.H.*



Impressum

Redaktion

und Gestaltung:

Günther Langmaack
Cachanring 2
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 39 23

Anzeigen:

Corinna Langmaack

Mitarbeit:

Herbert Christoph,
Helga Bruckner,
Gisela Max,
sowie die
Abteilungsleitungen

Herausgeber:

MTV Vechelde von 1893 e.V.
Parkstraße 88
38159 Vechelde

Herstellung:

Döring Druck
Druckerei u. Verlag GmbH
Koppestraße 6
38104 Braunschweig
Telefon (05 31) 37 39 30
Telefax (05 31) 37 20 28

Auflage:

700 Exemplare

Gemeinsames Treffen 1994 !

Ja, so können wir unser Treffen beschreiben, das uns mit den Sportfreundinnen aus Vechelde am 16. 10. 1994 zusammenbrachte. Unser gemeinsames Reiseziel war das schöne Harzstädtchen Wernigerode.

Die Vechelder Damen reisten im Bus an, wir als kleine Gruppe von 12 Personen nahmen die Bahn in Anspruch. Nachdem wir pflichtbewußt unsere Stimme zur Bundestagswahl im Wahllokal abgegeben hatten, ging's auf die Reise. Alle brachten gute Stimmung und gute Laune mit. Mit vielem Erzählen und Lachen ging die Zeit schnell dahin. In Wernigerode angekommen, wurden wir zu unserer Überraschung von den Vechelder Sportfreundinnen mit lautem Hallo emp-

fangen. Das war eine Freude. Nachdem wir uns alle herzlich „umarmelt“ hatten, begannen wir den gemeinsam geplanten Tag mit einem kleinen Schluck aus der Kräuterflasche und kleiner Nascherei, sozusagen als „Marschverpflegung“.

Solche Überraschungen haben sie wirklich gut drauf, die Damen aus Vechelde. Unser Weg führte uns erst einmal durch die Stadt. Immer wieder konnten wir feststellen, daß viel getan wurde in Wernigerode. Alte, historisch wertvolle Fachwerkhäuser wurden restauriert und schmuck hergerichtet. Wundervoll bepflanzte Blumenkästen leuchteten zwischen und an den Gebäuden und machten aus dieser Stadt eine wirklich bunte Stadt am Harz. Voller Ehrfurcht standen wir auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Es

sah märchenhaft schön aus so im Sonnenschein, und ein Straßenmusikant lockte mit zarten Weisen zum Verweilen. Bei aller Bewunderung für diese Stadt wurde das Erzählen natürlich nicht vergessen. Schön, daß es so viel Gemeinsames zwischen uns gibt.

Unser Weg führte uns dann hinauf zum Schloß. In eine längst vergangene Zeit wurden wir bei der Besichtigung all der Kostbarkeiten und geschichtlich wertvollen Gegenstände aus verschiedenen Jahrhunderten zurückversetzt. Bewunderung an die damaligen Bauherrn und Arbeiter, die mit primitiven Hilfsmitteln solche Kunstwerke schufen. Es machte Freude, sich dort umzusehen.

Dagegen hat unsere hochtechnisierte Zeit so manchen „Gebäudehäßling“ hervorgebracht.



Bei einem anschließenden Kaffeetrinken in der Gaststätte „Schloßterassen“ ließen wir uns Kaffee, Tee und Kuchen gut schmecken und dachten schon langsam wieder ans Verabschieden. Der Rückweg hinunter in die Stadt war bald geschafft. Ein „Scheidebecher“ aus der Flasche sorgte noch einmal für Hochstimmung bei herzlicher Verabschiedung.

Daß wir uns im nächsten Jahr wieder zu einem gemeinsamen Ausflug treffen, ist klar und versprochen. Alle freuen sich darauf. *Beate Stiele (Biederitz)*

Mit einer Weihnachtsfeier bei Geldmacher klang unser Sportjahr aus.

Übungsstunden in Halle 2:

Montags 17.30 bis 18.30 Uhr

Übungsleiterin: Doris Irps

Montags 19.30 bis 20.30 Uhr

Übungsleiterin: Helga Schade

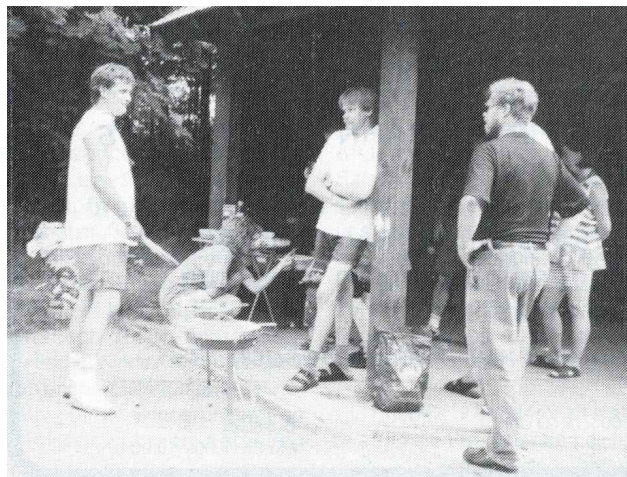
Montags 20.30 bis 21.30 Uhr

Übungsleiterin: Claudia Krebs

Übungsstunden in Halle 1:

Montags 20.00 bis 21.30 Uhr

Übungsleiterin: Petra Ernst



Nach anstrengender Fahrradtour vielleicht etwas vom Grill ?

Gymnastik für Jedermann



Rosenmontag wie immer ein wenig verkleidet !!!

Auch 1994 hatten wir wieder viele Aktionen außerhalb unserer Gymnastik- und Volleyballspielstunden. Eine Faschingsparty mit lustigen Wettspielen und anschließendem Essen in unserer „Stammkneipe“. Eine lustige Fahrradtour, nach 2. Anlauf, zum Bodenstedter Berg mit Grillparty, lustigen Spielen für die Kinder und anschließendem Eis-Essen. Beim 2. Staffellauf des MTV waren wir auch wieder dabei, zusammen mit den Gesell-

schaftstänzern. In den Ferien ist deshalb Walddlauf angesagt oder wir gehen Schwimmen, denn wir üben fleißig für das Sportabzeichen, das dieses Jahr einige geschafft haben.

Zum Abschluß des Jahres hatten wir unsere Weihnachtsfeier, wo wir gleich in unser Stammlokal eingekehrt sind. Wir hatten auch einen besonderen Geburtstag. Unser „ältestes“ Mitglied, Karl Schollmeier, ist 70 Jahre alt geworden und immer noch fröhlich dabei.

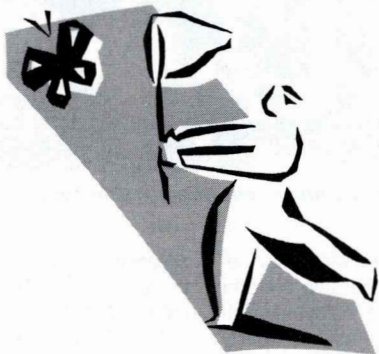
Also dann für alle, egal ob männlich oder weiblich, zwischen 18 und 80, die Lust auf Gymnastik oder Volleyball haben, schaut doch mal vorbei: jeden Montag, 20 Uhr in Halle 1. Wir freuen uns schon!!! *Petra Ernst*

Worte zum Nachdenken

***Manche Menschen sind
wie Spielautomaten;
man bringt sie nur in
Bewegung, nachdem
man Geld
eingeworfen hat !***

BANKLEISTUNGEN AUF NORDDEUTSCHE ART

MIT UNS KÖNNEN IHRE WÜNSCHE SCHNELL WAHR WERDEN.



Kompetente Beratung und das ganze Spektrum moderner Bankdienstleistungen.

Bei allen Fragen rund ums Geld machen wir Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot.

NORD/LB



Reisebüro Leßmann

Vechelde
Hildesheimer Str. 91
Tel. 0 53 02/69 97

Broistedt
Wiesenweg 5
Tel. 0 53 44/22 43

- * Bundesbahnfahrausweise z. Bahnhoftspreisen
- * sofortige Platzreservierung
- * günstige Charterflüge in alle Welt
- * Urlaubsreisen – FLUG – BAHN – AUTO – BUS
- * Seereisen/Kreuzfahrten
- * Fährbuchungen/Ferienhäuser/Fer.-Wohnungen
- * Städtereisen/Tagesfahrten/Schulfahrten
- * Tanzwagensonderzüge/Auto im Reisezug
- * Clubreisen/Vereinsreisen

Wir freuen uns auf IHREN Besuch !!!

Geschäftszeiten: Vechelde
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Broistedt
Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr

Die Handball-Abteilung des MTV konnte 1994 so viele Mannschaften wie nie zuvor zum Punktspielbetrieb anmelden, wobei erfreulicherweise im Jugendbereich, welcher in früheren Jahren ständig unter Nachwuchssorgen litt, erstmals 5 Mannschaften gemeldet wurden.

Im sogenannten „Seniorenbereich“ konnten in diesem Jahr nur jeweils eine Damen- und eine Herren-Mannschaft gemeldet werden.

Die weibliche D-Jugend, die in der laufenden Saison sehr erfolgreich auf einem der vorderen Tabellenplätze steht, sucht für die neue Saison noch Mädchen der Jahrgänge 83 und 84, da einige Spielerinnen in die C-Jugend aufrücken müssen.

Bei den Mädchen der weiblichen C-Jugend, diesjährig auf einen guten Mittelfeldplatz hochgespielt und auch noch erfolgreich im Kreispokal dabei, wird es diesbezüglich keine Probleme in der kommenden Saison

geben; sie bleiben noch ein Jahr zusammen in der C-Jugend.

Die männliche E-Jugend, unsere jüngsten Handballer, sind mittlerweile auch voll im Punktspielbetrieb integriert, und bemühen sich eifrig, mit wachsendem Erfolg, die Tips ihrer Betreuer in die Praxis umzusetzen.

Bei der männlichen B/C-Jugend ist, ähnlich wie bei der E-Jugend, ein erfreulicher Aufwärtstrend zu beobachten. Durch Unterbelegung in der Kreisliga der männlichen B-Jugend, wurden unsere Jungs, zu Beginn der Saison, zwangsweise gleich in die Bezirksklasse eingeordnet, was erwartungsgemäß zu einem der unteren Tabellenplätze führte, jedoch der Spielfreude keinen Abbruch getan hat. Besonders wenn man bedenkt, daß die Jungs erst in der zweiten Saison zusammenspielen, kann man sich den Leistungsunterschied zu anderen Vereinen plausibel machen. Hier muß ganz klar der Vorteil gesehen werden, Erfahrungen in der Be-

zirksklasse zu sammeln, die in der nächsten Saison sicherlich auch in Erfolge umgewandelt werden können.

Die Damenmannschaft sucht für die kommende Saison neue Mitspielerinnen, da es zum Saisonende einige Austritte aufgrund von Schwangerschaft oder Umzug geben wird. Da es bei den Herren-Mannschaften zu Beginn der Saison einige persönliche Schwierigkeiten gab, die zu Rücktritten von einigen Spielern führten, konnte nur eine Herren-Mannschaft gemeldet werden, um überhaupt ein spielfähiges Team zusammenzustellen. Mittlerweile sind diese Schwierigkeiten überwunden, was sich auch nicht zuletzt in einer gewaltigen Leistungssteigerung, (der Aufstieg wird anvisiert), zeigt.

Für die neue Saison planen wir wieder zwei Herren-Mannschaften zu melden und seit langer Zeit erstmals wieder eine männliche A-Jugend, für die wir noch einige Jugendliche der Jahrg. 77 und 78 suchen. *L. Reinert*

Leichtathletik

Das Jahr 1994 war nach den überaus erfolgreichen Vorjahren wieder eines der eher ruhigeren Art. Berufs- bzw. studienbedingt mußten unsere Übungs- und Abteilungsleiter, aber auch z.B. unser Pressewart ihr Engagement für die Leichtathletik drastisch zurückschrauben. Weiterhin wirkten sich Verletzungen unserer Leistungsträger negativ auf die Bilanz unserer so erfolgsgewohnten Abteilung aus.

Während für das Gros unserer Athleten die Höhepunkte der Saison mit den Kreismeisterschaften und dem erstmals von uns ausgetragenen Vechelder Schüler-Mehrkampftag bereits am Anfang des Jahres lagen, zeigten insbesondere unsere Läufer dann aber zum Ende der Saison ihre gewohnte Stärke.

Ein Erlebnis besonderer Art stellte 1994 die Fahrt zu den Leichtathletik-Europameisterschaften

nach Helsinki dar. Im Rahmen dieser Fahrt konnten wir auch einen Abstecher nach Vecheldes Partnerstadt Valkeakoski arrangieren, wo wir überaus herzlich aufgenommen wurden.

Für 1995 laufen die Planungen für eine Tour zur Weltmeisterschaft in Göteborg bereits auf Hochtouren.

Aus sportlicher Sicht wird in diesem Jahr eine engere Zusam-



Vor dem Rathaus in Valkeakoski

menarbeit mit der Leichtathletik-Abteilung des SV Lengede durchgeführt. Das Training wird bereits gemeinsam gestaltet. Da auch bei den Übungsleitern für 1995 wieder ein stärkeres Engagement signalisiert wurde, ist in der Saison 1995 wieder verstärkt mit uns zu rechnen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden und

Gönnern bedanken, die in der vergangenen Saison Sportbetrieb und Veranstaltungen wieder wirkungsvoll unterstützt haben. Insbesondere sind dies:

EISEL GmbH, Finanz- und Versicherungsmakler, Vechelde
Reisebüro Leßmann, Vechelde
VAG Autohaus Holzberg, BS
C. Sander-Mutz
Getränkemarkt, Denstorf

Deutscher Ring Versicherungen,
K.-D. Alsleben, Wedtlenstedt
Coca-Cola Winter & Both
Getränkeindustrie,
BS Autoverleih Fahrenson,
Braunschweig

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine gesunde und erfolgreiche Saison 1995.

Jens Müller

„Tatendrang alleine
genügt nicht, der Geist
muß dabei sein“

EiSEL

FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER · KÖNIGSBERGER STRASSE 32
38159 VECHELDE · TEL. (053 02) 42 67 · TELEFAX (053 02) 62 69

1994: Geburtstag der Schwimm-Abteilung

Vor zwanzig (20) Jahren wurde die Abteilung von Peter Scheufele gegründet. Anlässlich des Jubiläums und aufgrund ihrer guten Jugendarbeit wurde die Schwimm-Abteilung auf der Jahreshauptversammlung des MTV im März als „Abteilung des Jahres“ geehrt. Mittlerweile gehört die Schwimm-Abteilung mit ihren 105 aktiven Mitgliedern zu den größeren Abteilungen des MTV.

In erster Linie werden vor allem Kinder und Jugendliche durch unsere fachkundigen Übungsleiter (Sigrid Cuervo, Sandra Wesche, Sonja Steffens, Carola Ludwig, „Kalle“ Metzting,) vom „Toben und Plantschen“ hin zum wettkampforientierten Schwimmen angeleitet.

Im Juli konnte man nach der Kreismeisterschaft dann auch lesen: „Vechelder machen auf sich aufmerksam! Vechelder Jugendliche konnten etliche Achtungserfolge bei den Jahrgangswertungen erreichen!“ Aber nicht nur wettkampfmäßig war etwas los:

Am 18. und 19. Juni trafen wir uns (fast) alle am Irenensee, einem noch fast unbekannten Campingplatz bei Uetze. (Foto)

Hier bauten wir direkt am herrlichen See ein Zeltlager auf. Am Nachmittag wurde Volleyball und Fußball gespielt und natürlich auch gebadet. Zugegeben, es war noch etwas kalt. Aber den Kindern machte das seltsamer Weise gar nichts aus!? Abends wurde bei Lagerfeuer gegrillt und zur Gitarre gesungen. Für die Kleinen war dann um 23.00 Uhr Zapfenstreich. Die Älteren haben noch ein wenig länger ausgehalten . . .

Der Sonntag Morgen begann mit Frühstück und einem kleinen „Spiel ohne Grenzen“-Wettkampf, der alle wieder in Schwung brachte. Danach konnte man sich nochmal im Wasser abkühlen. Zum Mittag wurden von Kalle Essensgutscheine ausgegeben, für die man sich am Kiosk verpflegen konnte. Und dann war (leider) das Wochenende auch schon wieder vorbei. Allerdings waren wir uns einig. So etwas können wir 1995 wieder machen!

Wenn wir in diesem Jahr bei Wettkämpfen antreten, kann man die Schwimm-Abteilung jetzt an neuen einheitlichen bourdeaux-farbenen T-Shirts erkennen (echt schick!), die Kalle Metzting besorgt hat (es sind noch welche da!). Und nicht nur die Shirts sind neu: Zwei unserer Leistungsträger aus der L1, Benjamin Ahrenhold und Simon Herweg, haben das Training der L2 übernommen, während Kalle das Training der L1 für Hans-Gerd Hintzen übernommen hat, der aus beruflichen Gründen Vechelde verlassen hat. Darüberhinaus suchen wir noch einen Übungsleiter. Vielleicht hat jemand selber Lust bzw. kennt eine Person, die dafür in Frage käme. Bitte meldet Euch bei unserem Abteilungsleiter, Kalle Metzting.

Wir möchten nochmals um Verständnis bitten, daß wir im letzten Jahr auf der Mitgliederversammlung die Beiträge anheben mußten. Dies war notwendig geworden, da der MTV für die Benutzung der Schwimmhalle seitens des Landkreises gehörig zur Kasse gebeten wurde und wird.
Uwe Schulz



Ach ja, man kann sich kaum vorstellen, wieviel Spaß es macht, kleine Kinder zu beobachten, die Tanzen lernen. Im November 1993 lief wieder mal eine Werbekampagne, das Motto: Kinder und Jugendliche – wer hat Lust, im Verein zu tanzen? Wir haben sogar die Grundschule eingeladen, einmal an der AG der OS Vechelde teilzunehmen, einerseits um zu sehen, was getanzt werden wird, andererseits durften die Kinder auch mitmachen. Dieses Engagement hat soviel Zuspruch gefunden, daß heute schon mehr als 20 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren in dieser Gruppe tanzen.

Obwohl wir viele Tänze anbieten, die das Rhythmusgefühl schulen, müssen die 7jährigen



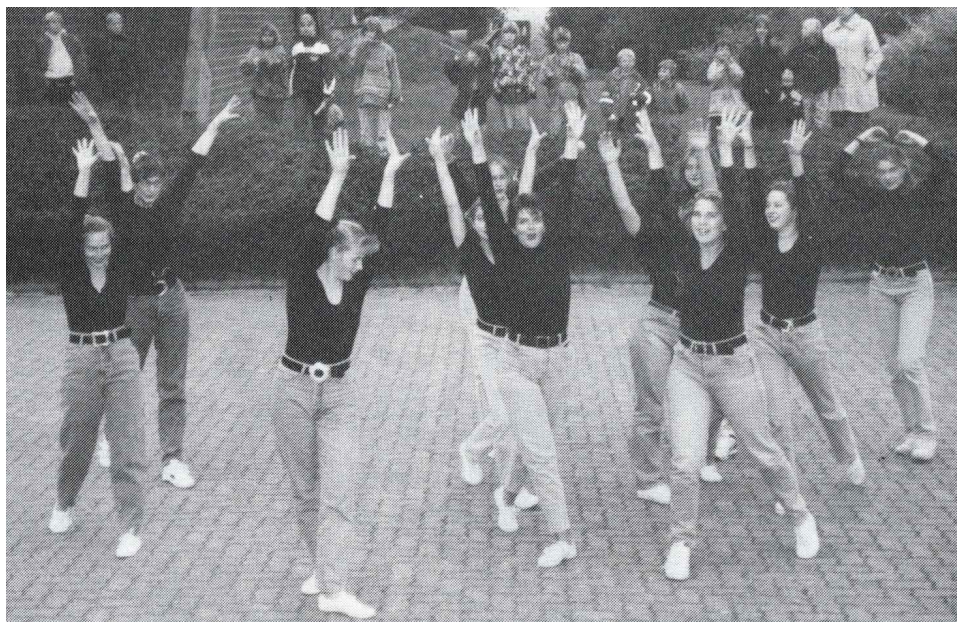
Die fröhliche Schar der Mickey-Mäuse . . .

natürlich besonders viel leisten. Aber ich muß sagen, sie machen das alle toll.

Das finde nicht nur ich, denn sie hatten auch schon mehrere Auftritte, beim Bahnhofsfest, beim Weihnachts-Samstag-Bummeltag in Vechelde, beim Geburtstag eines Opas, eines

Vaters usw. und alle haben sich über diese fröhlichen, tanzen-den „Mickey-Mäuse“ gefreut.

Beim Bahnhofsfest tanzte auch die Gruppe „Crazy“, die mit einem Folkloretanz und einem Beat- und Poptanz die Zuschauer zu dem Parkplatz vor dem Jugendzentrum lockte.



Die Jazz-Damen vor dem Jugendzentrum beim Bahnhofsfest



... bei einer Geburtstagsfeier im Gasthaus Geldmacher

Schade, daß das Wetter so kalt und regnerisch war. Die vielen Zuschauer störte dies sicher weniger als die Tänzerinnen.

Am Nachmittag hatten dann unsere Jazz-Dancer ihre zwei Auftritte. Es war so kalt und die Kleidung so dünn – aber den-

noch kam die Stimmung auf und wie man so schön sagt „rüber“.

Die Jazzdamen werden vom Verein und anderen Institutionen zur Zeit am liebsten aufgefordert vorzutanzten, sicherlich weil ihre Darbietungen mittlerweile auch schon etwas professionell anmuten. (Es ist nur etwas schade, weil dadurch die Kindergruppen wenig Chancen bekommen.) So sorgen dann gerade die Mickey-Mäuse selbst dafür, daß sie auf privaten Familienfeiern von Verwandten nicht fehlen, oft sind sie als Geschenk engagiert. So ein Auftritt ist für jede Gruppe wichtig, er steigert die Motivation ungeheuer. V. Tiehe

Gesellschaftstanz

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder viele schöne Stunden miteinander verbracht. In erster Linie natürlich beim Tanzen, das so gar nichts mit der Tanzschul-Athmosphäre früherer Zeiten gemein hat, aber auch bei unseren anderen Aktivitäten.

An erster Stelle möchte ich hier unseren Ausflug im Juni letzten Jahres erwähnen. Bepackt mit Kindern, Zeiten und Picknick-Körben zog es uns wieder zum Irenensee. Diesmal hat uns das Wetter keinen Streich gespielt, und wir hatten viel Spaß beim Spielen, Bootfahren und einige Mutige sogar beim Baden. Natürlich gab es auch reichlich Ge grilltes und Gezapftes und am Abend Life-Musik, die von Stunde zu Stunde besser wurde. Dieser Ausflug war wieder ein voller Erfolg, und den Organisatoren sei dafür herzlich gedankt.

Auch unsere Jahresabschlußfeier im November war vom Festausschuß hervorragend organisiert und bot etliche interessante Programmpunkte. Besonders hervorzuheben ist dabei der

Auftritt von Gesa Bode und Sebastian Vollbrecht, die uns das Können eines Tanzpaares des BTSC Braunschweig zeigten. Wir waren alle ganz hingerissen, besonders die Herren.



Auch 1994 waren wir am Irenensee



Aber Vorsicht . . . is cool men !

Auch die Tombola, die als Hauptgewinne „Flug- und Schiffsreisen“ aufzuweisen hatte, – als weitere Preise gab es noch Theater- und Kino-Karten etc. – fiel angenehm aus dem Rahmen des ansonsten bei ähnlichen Feiern Gebotenen. Es wurde getanzt bis in den frühen Morgen und die letzten Gäste mußten hinausgeschubst werden, weil auch ein Wirt mal müde ist.

Als nächstes steht am 5. März 1995 eine „Braunkohl-Wanderung“ mit Kind und Kegel auf dem Programm. Wir hoffen, daß uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht und die Dienstags- und Freitagsgruppen mal wieder etwas gemeinsam unternehmen können.

Doch nun zu Ernsterem:

Unsere Abteilungsversammlung fand am 13. Dezember 1994 im

Bürgerzentrum statt. Auf derselben wurde u.a. festgelegt, daß in Zukunft in den Schulferien keine Tanzabende mehr stattfinden werden. Neu ist auch, daß einmal im Monat – abwechselnd dienstags und freitags – ein Tanztee stattfindet, Bei dem sich ohne Anleitung, doch unter Teilnahme unseres Tanzlehrers Udo Möller, alle Mitglieder der Gruppe Gesellschaftstanz auf der Tanzfläche frei entfalten können. Ferner wurde die Abteilungsleitung wie folgt gewählt:

Abteilungsleiterin: Martina Pausewang, **Kassenwart:** Uwe Schulz, **Schriftführerin:** Silvia Nitsche und als **Sprecherin der Freitagsgruppe:** Martina Schridde-Wilkens.

Der neue **Festauschuß** setzt sich wie folgt zusammen: Harrybert Kurz, Mercedes und Klaus Jacobson sowie Heike und Horst Kunz.

Zum Abschluß möchte ich noch hinzufügen, daß es diese Sparte seit 2½ Jahren gibt und es allen Beteiligten noch immer sehr viel Spaß macht. G. Max

MTV-Abzeichenangebot !!!

Liebe Mitglieder, liebe Abteilungs- und Übungsleiter, sicher gibt es in den Übungsgruppen noch viele Mitglieder, insbesondere Kinder und Jugendliche, die gern einen MTV-Aufkleber oder -Button für Sportkleidung, Sporttasche, Fahrrad, Auto usw. haben möchten und gar nicht wissen, wo es so etwas gibt. Hier die Antwort:

Ein paar hundert Stück von jeder Sorte, die man übrigens auch gut bei Freundschaftsspielen und -wettkämpfen verschenken kann,

Folien-Aufkleber (10 cm Durchmesser)

Kunststoff-Button (7 cm Durchmesser) mit Anstecknadel

jeweils **mit farbigem MTV-Wappen** und Slogan „**MTV – stets fit und fröhlich**“ sind beim 1. Vorsitzenden erhältlich.

Damit die Verteilung möglichst einfach gelingt, bitte ich, den Bedarf Übungsgruppen- oder besser noch abteilungsweise festzustellen und mir mitzuteilen. Abgabepreis für Mitglieder: DM 1,- Stück, für Geschenke an andere Vereine Sonderpreis. *Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!*

Vereinsleben fördern – „feste“ feiern !

Unter diesem Motto wurde vom Vorstand der Tennis-Spielgemeinschaft das Jahr 1994 geplant. Damit es das Jahr der „Feste“ werden konnte, mußten natürlich einige Rahmenbedingungen vorhanden sein. Die wichtigste Bedingung, das Wetter, war 1994 kein Thema. Seit Jahren war es einmal wieder so wie es sich Tennisspieler für die Freiluftsaison wünschen. Sonne, Wärme und manchmal eine kleine Abkühlung. Was man noch braucht für eine solche Veranstaltungsvielfalt, ist eine Organisationsmannschaft. Die war mit Vergnügungsausschuß, Vorstand und einigen freiwilligen sehr gut besetzt. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Organisatoren der Veranstaltungen des Jahres 1994.

Die Highlights des Jahres wurden im Mai mit der „Fete der TSG“ unter Mitwirkung der Vechelder Kultband „THE CANTLES“ gestartet.

Im Juli ging es weiter mit dem **Sommerfest**. Die **Vereinsmeisterschaften** wurden mit einem zwei Tage dauerndem Fest, an den Endspieltagen, der Höhepunkt der Saison.

Die sportlichen Aktivitäten kamen natürlich auch nicht zu kurz. Der Sportwart Hermann Bohnstedt richtete ein vielbeachtetes Turnier während des Sommerfestes aus. Eine Wiederholung im Jahr 1995 wäre wünschenswert.

Der größte sportliche Erfolg 1994 war der Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft in die Be-

zirksklasse. In der Besetzung Ingo Eilhardt, Marc Adler, Kai Hermann, „Matze“ Mathias Christoph, Daniel Ebeling, Damian Sprysch und Ulrich Hoffmann konnte dieses erreicht werden.

Alle anderen zu den Punktspielen gemeldete Mannschaften konnten die Klasse behaupten, bzw. scheiterten nur knapp am Aufstieg in eine höhere Liga, wie zum Beispiel die 1. Jungsenioren-Mannschaft der Herren.

Bei den Vereinsmeisterschaften gab es im Jahr 1994 folgende Titelträger:

Damen: Jessica Schaumburg

Herren: Damian Sprysch

Herren-Doppel:

Ingo Eilhardt/ Mathias Christoph

Mixed:

Nina Ebeling/Mathias Christoph

Jungsenioren:

Gudrun Melzer

Jungsenioren-Doppel:

Anne Ebeling/Gitti Heiligentag

Jungsenioren:

Volker Kretschmer

Jungsenioren-Doppel:

Volker Kretschmer/Rolf Buschmann

Senioren: Holger Radeke

Folgende Termine für 1995 sind bereits in Planung.

20. März 1995, um 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung

im Vereinsheim des SV Arminia.

22. April 1995, ab 10 Uhr

Frühjahrsputz

29. April 1995

Saisoneneröffnung

6. Mai bis 17. Juni 1995

Punktspielsaison

12. August 1995

Sommerfest

ab 26. August 1995

Vereinsmeisterschaften

9. und 10. September 1995

Endspiele VM

7. Oktober 1995

Plätze winterfest machen

Die baulichen Aktivitäten, die 1994 mit der Instandsetzung der Dränage der Plätze 4 und 5 in Eigenarbeit und einem Kostenaufwand von ca. 5.000,- DM begann, wird in diesem Jahr mit der Erneuerung sämtlicher Spielfeldlinien fortgesetzt. Auch in 1995 müssen von den Mitgliedern Arbeitsstunden abgeleistet werden die bereits mit dem Frühjahrsputz am 22. April 1995 beginnen.

C. Fricke

Toten- Gedenken



In Dankbarkeit gedenken Vorstand und Mitglieder des MTV der 1994 verstorbenen Ehrenmitglieder und der Menschen, die dem MTV in anderer Weise nahestanden:

Hermann Cramm	86 Jahre	im März 1994
Erni Mohrmann	75 Jahre	im April 1994
Albert Lippert	86 Jahre	im Mai 1994
Helene Peters	88 Jahre	im Dezember 1994

In der Turnabteilung hat sich einiges verändert. Zum einen hat zum Jahresbeginn 1995 ein Übungsleiterwechsel in der allg. Mädchenturngruppe 1 stattgefunden. Bärbel Oschmann hat aus beruflichen und persönlichen Gründen ihre Übungsgruppe an Martina Müller übergeben, die sie schon seit längerer Zeit unterstützt hat. Für ihren Einsatz im Mädchenturnbereich möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Außerdem sind wir froh, daß Bärbel sich bereit findet, weiterhin als Aushilfe zur Verfügung zu stehen, falls eine Übungsleiterin kurzfristig ausfällt.

Eine weitere Änderung hat sich im Vorschulkinderturnen erge-

ben. Hier mußte Birgit Heyne die Übungsstunden aus beruflichen Gründen vom Freitagnachmittag auf den Samstagvormittag verlegen. Näheres siehe im Teil Vorschulkinderturnen.

Weiterhin möchte ich in meiner Eigenschaft als Abteilungsleiter nochmals darauf hinweisen, daß gewisse Altersstrukturen in den einzelnen Übungsgruppen existieren. Alle Übungsleiter richten ihre Übungsprogramme auf die jeweiligen Altersgruppen ein.

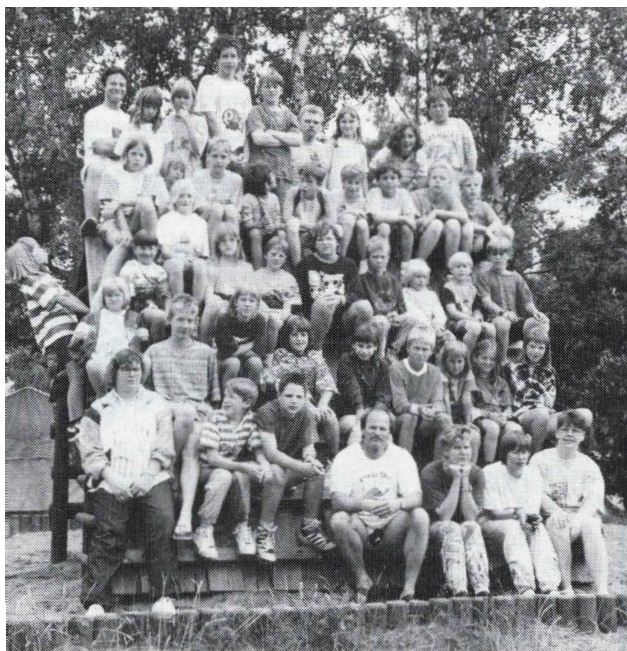
Es sollte also nicht sein, daß aus Bequemlichkeit eine ganze Übungsgruppe übersprungen wird und evtl. viel zu junge bzw.

alte Teilnehmer an den Übungsstunden teilnehmen. Nachfolgend nochmals alle Gruppen der Turnabteilung mit den jeweiligen Altersangaben:

- 1. Eltern-Kind Gruppe**
2 bis 4 Jahre
- 2. Vorschulkinderturnen**
4 bis 6 Jahre
(bis zur Einschulung)
- 3. Allg. Mädchenturnen 1**
ab Schulanfang bis 9 Jahre
- 4. Allg. Mädchenturnen 2**
9 bis 11 Jahre
- 5. Allg. Jungenturnen 1**
ab Schulanfang bis 11 Jahre
- 6. Allg. Mädchen- und Jungenturnen**
ab 12 Jahre bis . . .

Alle Turngruppen waren mit ihren Übungsleitern im letzten Jahr wieder sehr aktiv. So standen für alle Übungsgruppen der DTB-Wahlwettkampf, das Heideturnfest in Eltze sowie Kreismeisterschaften und die jeweiligen Jahresabschlußfeiern auf dem Programm.

Für die älteren Turnerinnen und Turner war natürlich das Deutsche Turnfest in Hamburg der Höhepunkt des Jahres 1994.



Teilnehmer am Heideturnfest 1994

Termine 1995

13. Mai 1995
DTB-Wahlwettkampf

25. bis 27. August 1995
Heideturnfest

16. Dezember 1995
Schlittschuhfahrt
nach BS

Weihnachtsfeiern
in den
jeweiligen Gruppen



Blumen Basse

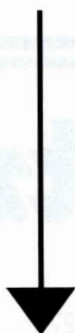
Gärtner
und Floristen
seit 1879

Wir machen mehr aus Ihren Blumen!

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10 - Telefax (0 53 02) 76 65

„Wie aus dem Ei
gepellt“
von Ihrer
chemischen
Reinigung



- **Schlüssel-Sofortdienst** ●
- **Schlösser aller Art** ●
- **Schließanlagen** ●
- **Alarmanlagen** ●
- **Tresore** ●

Planung ● Beratung ● Montage



S. LUDWIG

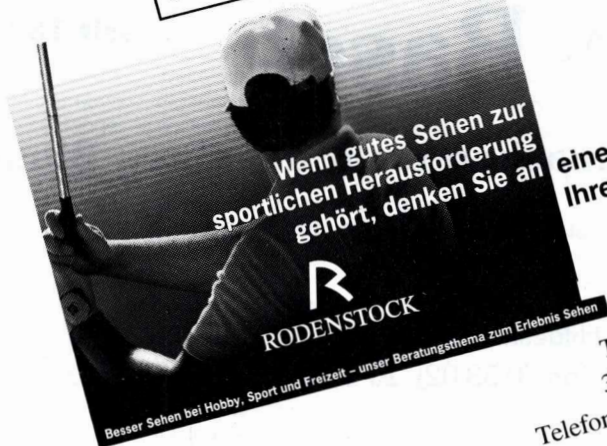


Taubenstraße 1 · 38159 Vechelde · Telefon 0 53 02/28 04
Fax 0 53 02/7 02 15 · Autotelefon 0 17 24 02 37 02

Optik
Foto

Rolf Schlüter
Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Erlebnis Sehen



Wenn gutes Sehen zur
sportlichen Herausforderung
gehört, denken Sie an

R

RODENSTOCK

Besser Sehen bei Hobby, Sport und Freizeit – unser Beratungsthema zum Erlebnis Sehen

eine Überprüfung
Ihrer Augen!

Taubenstraße 2
38159 Vechelde
Telefon (05302) 18 02



Audi

VAG

opitz **AUTO-
HAUS**

Peiner Straße 27
38159 Vechelde
Telefon (05302) 2721-23

Bortfelder Straße 11 a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (05302) 2044-47



Ein munterer Haufen – die Eltern-Kind-Gruppe

Eltern-Kind Turnen

ÜL: Vera Lange
Trainingszeiten: Montag,
15.00 - 16.00 Uhr und
16.00 - 17.00 Uhr, Halle 2

Ich habe das Eltern-Kind-Turnen im Januar 1994 übernommen und möchte mich noch bei meiner Vorgängerin, Marion Christoph für ihre aufopfernde und gute Arbeit mit den Kindern und Eltern bedanken; was mir den Einstieg erleichterte.

Das Jahr 1994 fand regen Anklang bei den Kindern und Eltern. Die freudvollen und zweckmäßigen Übungsformen für die Kinder und erschwerten Aufgaben für die Erwachsenen, kamen gut an. Nur so ist es möglich, durch abwechslungsreiche Turnstunden, Gesundheit und Freude, Leistungsfähigkeit und soziales Wohlbefinden, zu fördern.

Leider wurde die vorherige Anfangszeit für das Eltern-Kind-Turnen um 14.45 Uhr nur spärlich besucht, sodaß die Zeit auf zwei Stunden geändert wurde.

Diese Maßnahme hat sich hinterher positiv ausgewirkt, da in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr die Beteiligung der Kinder und Eltern optimal war. Die Kinder und Eltern hatten viel Spaß und Freude bei den Übungen, wie z.B.:

- den Grundtätigkeiten (Spielen, Hüpfen, Springen, Schwingen)
- den Bewegungsspielen und dem Turnen an den Geräten.

Zum Schluß einer jeden Stunde fand ein Singspiel statt, wobei die Wünsche der Kinder erfüllt wurden. Ich würde mich freuen, auch 1995 wieder neue Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren, mit Eltern begrüßen zu können.

Kommt doch einfach mal vorbei!
Eure Vera Lange

Vorschulkinderturnen

ÜL: Birgit Heyne
Trainingszeit: Samstag,
9.30 -10.30, 10.30 - 11.30 Uhr,
Schützenplatzhalle

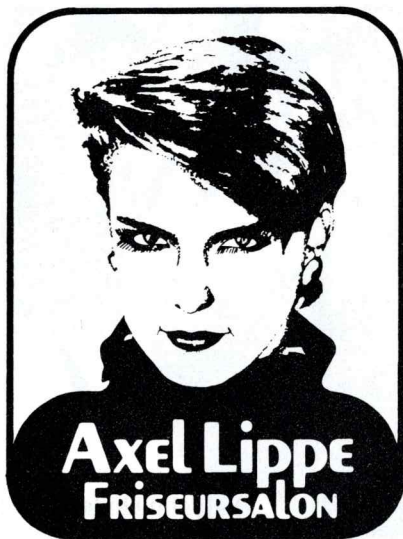
Im Vorschulkinderbereich hat sich Mitte des letzten Jahres eine wichtige Änderung ergeben. Aus beruflichen Gründen kann Birgit Heyne die Übungsgruppen nicht mehr am Freitagnachmittag betreuen. Um den Übungsbetrieb in diesen Gruppen aber weiterhin aufrechtzuerhalten, wurden die Übungsstunden auf den Samstagvormittag gelegt.

Für viele Eltern ist diese Übungszeit vielleicht recht ungewöhnlich. In anderen Vereinen hat sich diese Übungszeit aber bereits bewährt, ferner bietet sie auch Kindern, die nachmittags in den Kindergarten gehen, die Möglichkeit, am Kinderturnen teilzunehmen.

Allen Eltern möchten wir noch folgende Information geben. In der Vorschulkinderguppe können bereits Kinder ab dem 4. Lebensjahr turnen!

Worte zum Nachdenken

**Der Mensch, der keine
Fehler macht,
macht auch nichts
Gescheites !**



Hildesheimer Str. 24

38159 VECHELDE

☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten :

Montag geschlossen

Dienstag — Freitag .. 8.30 — 18 Uhr

Samstag 8.00 — 13 Uhr

● **Ihr Treffpunkt mit guten Freunden** ●

Jugoslawische und Internationale Spezialitäten

Wenn Sie gut und gemütlich essen wollen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Auch unsere gemütliche Gartenterrasse lädt ein. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Geöffnet von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 18.00 bis 23.30 Uhr



RESTAURANT

Fontana

Inh. Slobodan Čeranić

Cachanring 1 · 38159 Vechelde · Telefon (0 53 02) 61 53



Vorschulkinder mit Übungsleiterin Birgit Heyne

In den Übungsstunden steht das Turnen in spielerischer Form im Vordergrund, um die motorischen Grundfertigkeiten wie Balancieren, Stützen, Klettern, Schwingen u.ä. zu schulen. Ausprobieren und der Abbau von Angstbarrieren sollen den Kindern bei der weiteren Auswahl von ihren sportlichen Aktivitäten helfen. Für das laufende Jahr wünschen sich Birgit und Martina eine häufige und regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden. *B. Heyne*

Allgemeines **Mädchenturnen 1**

ÜL: Martina Müller
Trainingszeit: Dienstag,
15.00 - 16.00 Uhr Halle 1

Dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr treffen sich die Turnmädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren in der Halle 1 (am Schwimmbad) zum gemeinsamen Turnen und

pe seit Januar 1995 selbstständig und mit viel Eifer leitet, aufgebaut.

Da wir ja nicht ohne uns warmzumachen an die Geräte gehen, geschieht dieses spielerisch. An den aufgebauten Geräten haben wir jetzt Zeit, das bisher Erlernte und natürlich auch viel neues auszuprobieren. Die Stunde runden wir mit einem ruhigen Spiel ab. Da in der Jugendarbeit, die Andreas Fricke als Jugendturnwart seit mehreren Jahren mit viel Eifer betreibt, sehr viel turnerische Wettkämpfe angeboten werden, wäre es wünschenswert, wenn die Beteiligung auch in dieser Gruppe etwas besser wäre. *M. Müller*

Allgemeines **Mädchenturnen 2**

ÜL: Anette Nordmann
Trainingszeit: Freitag,
16.00 - 17.00 Uhr, Halle 2

Hallo Sportsfreundin, wenn Du ein Mädchen bist, zwischen 9 und 11 Jahren alt und Lust hast, jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle der Realschule



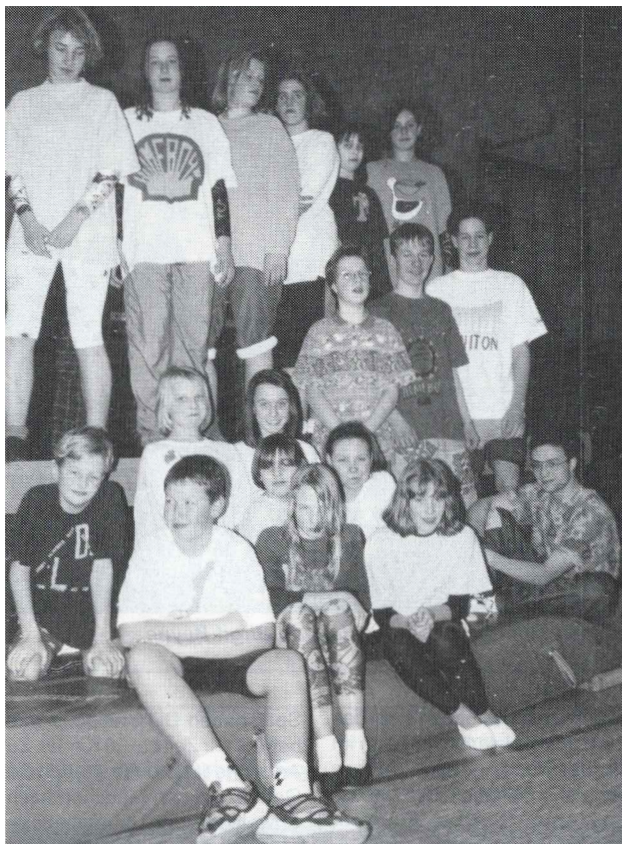
Allgemeines Mädchenturnen 1

Vechelde mit uns zu turnen, zu spielen und viele Geräte auszuprobieren, dann komm doch mal vorbei.

Unsere Gruppe besteht zur Zeit aus ca. 20 Mädchen, die regelmäßig zum Turnen kommen und gemeinsam viel Spaß haben. Im Sommer geht's bei schönem Wetter, wenn alle feste Turnschuhe mithaben, auch mal auf den Sportplatz. Nur in den Schulferien machen wir Pause.

Damit wir uns auch mit anderen Turnkindern messen können, nehmen wir sogar an kleinen Wettkämpfen teil. Nicht daß Du jetzt denkst, wir trimmen uns hier im Leistungsturnbereich – nein, bei uns steht die Freude am Bewegen, am Spielen, am Turnen im Vordergrund. Darum wird auch für jeden Freitag ein neues Programm geplant, bei dem auch Deine Wünsche mit einfließen können. Werden wir uns mal nicht einig, wird einfach abgestimmt. Wir freuen uns schon auf Dich und Deine Freundin.

Bis bald, Deine Übungsleiterin
Anette Nordmann



Allgemeines Mädchenturnen 2

↑ **Allgemeines Mädchen- und Jungenturnen**

Allgemeines Mädchen- und Jungenturnen

(ab 12 Jahren)

ÜL: Andreas Fricke, Birgit Heyne
Trainingszeit: Montag,
16.30 - 18.00 Uhr, Halle 1

Seitdem die beiden separaten Turngruppen der Mädchen und Jungen zusammengelegt wurden, ist ein reger Aufwärtstrend in der Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Inzwischen turnen 23 Mädchen und Jungen im Alter von 11-16 Jahren in der Halle 1.

Der Übungsbetrieb wird oft selbst gestaltet, es ist aber nicht einfach, immer alle Interessen und Launen unter einen Hut zu bringen. Zum Teil geht es dann schon recht wild durcheinander, und es braucht starker Nerven, um nicht ständig unter der Hallendecke zu schweben. Ab und zu bedarf es aber auch ein paar klarer Worte, um wieder der Herr der Ringe zu werden. Im großen und ganzen läuft der Übungsbetrieb aber doch recht harmonisch ab, und wir konnten uns sogar motivieren, an einigen Wettkämpfen teilzunehmen.

DTB-Wahlwettkampf

1. Jens Miehe
2. Jasmin Pust

Heideturnfest

2. Mannschaftswertung beim Gruppenwettkampf

Kreismeisterschaften

im Geräteturnen

1. Jasmin Pust, Bianca Kraft, Rouven Lange, Bastian Tiehe, Fabian Kurz
3. Florian Kalsen, Marc Möhle
7. Nina Töpke
8. Alexandra Kraus

Erfreulicherweise haben sich aus der Gruppe zwei Interessierte gemeldet, die 1995 die Übungsleiterhelferausbildung absolvieren wollen. Es wäre sehr schön, wenn gerade aus dieser Gruppe Helfer zur Verfügung stünden. *A. Fricke, B. Heyne*

Allgemeines

Jungenturnen (6 - 11 Jahre)

ÜL: Ingo Mucha

Trainingszeit: Montag,
16.30 - 18.00 Uhr,
Schützenplatzhalle

Jeden Montag ab halb fünf rotten wir uns zusammen und machen die Vechelder Schützenplatzhalle unsicher. Wir sind meist zehn bis zwölf Jungen im Alter von sieben bis zehn Jah-



Allgemeines Jungenturnen mit Übungsleiter Ingo Mucha

ren, die eines gemeinsam haben: viel Spaß am Turnen.

Nachdem während der letzten zwei Jahre etliche neue Gesichter zu dem vorhandenen Stamm dazugestoßen sind; zum einen aus der Vorschulkindturngruppe und zum anderen turnerisch völlig unvorbelastete Youngsters, haben wir uns zu einem verträglichen Haufen zusammengerauft.

Nachdem uns zu Beginn der Turnstunde ein nervenaufreibendes Völkerballmatch so richtig auf Betriebstemperatur gebracht hat, arbeiten wir fleißig daran, unser turnerisches Können an dem anschließend gemeinsam dafür aufgebauten Geräteparcours zu verbessern. Immer wieder neue Gerätekombinationen sorgen für viel Abwechslung, so daß niemand von uns Angst haben muß, überfordert zu werden.

Jeder turnt, so gut er kann, und wir freuen uns über die vielen kleinen Fortschritte, die wir im Laufe der Zeit machen.

Es kann auch schon mal vorkommen, daß der eine oder andere so gut wird, daß er die Vechelder Leistungsturngruppe bereichern kann. Nebenbei nehmen wir auch an Veranstaltungen wie Fitnesswettkämpfe, DTB-Wahlwettkampf, Gemeindegugensportfest und Kreismeisterschaften teil.

Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt, um gemeinsam mit uns zu turnen. *Ingo Mucha*

Leistungsturnen Mädchen (Anfänger)

ÜL: Andreas Fricke, Birgit Heyne
Trainingszeit: Montag,
14.30 - 16.30 Uhr, Halle 1

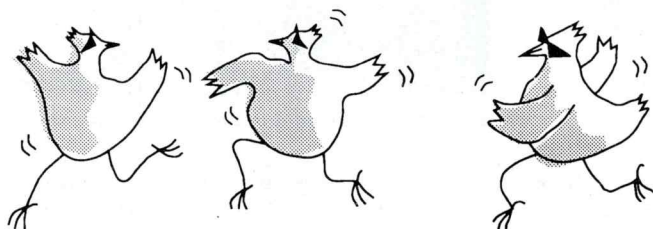
Wir sind 13 Mädchen im Alter von fünf bis elf Jahren, die sich jeden Montag in der Sporthalle 1 treffen, um neue Übungsteile und sonstige Kunststücke zu erlernen. Mitte des Jahres sind zwei Mädchen in die Leistungsgruppe gewechselt, zum Jahreswechsel 1995 sind aber bereits wieder drei jüngere Nachwuchsturnerinnen aus der Vorschul-

REGENER

Nina, Daniel und Sven-Olaf gelten in Fachkreisen
als die gewieftesten *Eulen* zwischen Peine und Athen.

Keyboard gekauft, Unterricht genommen, Demo eingespielt:
alles bei uns.

Jetzt spielen sie die Nächte durch und verdienen ganz schön nebenbei.



Vechelde · Hildesheimer Straße 17 · Telefon 0 53 02/72 11

Die „Bastelbutze“

Hildesheimer Straße 17 - 38159 Vechelde - Telefon (0 53 02) 50 50

Inhaber: Saskia Junge und Sigrid Mauler

Wir führen Bastelmaterial und handgefertigte Geschenkartikel.

Wir brennen Ihre Töpferarbeiten und fixieren Ihre Seidentücher.

kindergruppe neu zu uns gestoßen.

Während des vergangenen Jahres haben wir auch an einigen Wettkämpfen teilgenommen, bei denen wir unsere Leistungen vom Vorjahr sogar deutlich steigern konnten. Auf dem Programm standen:

- **DTB-Wahlwettkampf** in Vechelde
- **Heideturnfestwettkämpfe** in Eltze
- **Kreismeisterschaften im Gerätturnen** in Vöhrum

Doch nicht nur das leistungsorientierte Turnen steht im Vordergrund, auch das Spiel gehört zur Übungsstunde, um den Spaß am Gerätturnen natürlich zu erhalten. Zum Jahresabschluß sind wir mit Birgit und Andreas sowie den Jungen der Leistungsturngruppe nach Peine ins Kino gefahren. Nach der Vorstellung sind wir noch über den Weihnachtsmarkt gebum-

melt, bis es dann wieder mit dem Zug zurück nach Vechelde ging.

Hier noch ein kleiner Überblick über unsere erzielten Leistungen im vergangenen Jahr:

Juni 1994 –

DTB-Wahlwettkampf

1. Linda Fichtner
2. Dörte Röhrbein
3. Sarah Finke

Juli 1994 – Heideturnfest

1. Mannschaftswertung

November 1994 – Kreismeisterschaft im Gerätturnen

1. Dörte Röhrbein
Michaela Schubert
2. Sarah Finke, Inga Deventer
3. Sarah Wieloch Isabell Hohmann, Sonja Grobe
5. Janina Wickner
1. Mannschaftswertung
Jhrg. 84 und jünger
2. Mannschaftswertung
Jhrg. 81/83

A. Fricke, B. Heyne

Leistungsturnen Mädchen

ÜL: Wiebke Meyer-Scharenberg
Trainingszeiten: Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr und Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr, Halle 1

Das Wettkampfsjahr 1994 begann für die Teilnehmerinnen im Juni mit der Bezirksliga. Die Mannschaft mit Julia Mathejczyk, Anika Schütte, Laura Baidokas, Ramona Heilkamp und Sarah Timpe mußte hierfür zwei Wettkämpfe bestreiten.

Im ersten Wettkampf in Wollentel belegten sie einen erfreulichen 6. Platz, den sie im zweiten Wettkampf in Einbeck sogar noch um 2 Plätze auf Rang 4 steigern konnten.

Insgesamt kamen sie dadurch auf einen sehr guten 5. Rang in einem Feld von 20 Mannschaften. Da der Mannschaft zum Teil auch jüngere Mädchen angehörten, können auch in Zukunft ähnlich gute Erfolge erwartet werden.



Leistungsturnen Mädchen (Anfänger)



Leistungsturnen Mädchen

Im Herbst fanden die Kreismeisterschaften der 1. Kreisklasse statt, an denen wir mit 11 Turnerinnen im Alter von 6 bis 12 Jahren teilnehmen. Hier konnte der MTV Vechede drei Titel und vier Vizetitel erringen. Vier Mädchen qualifizierten sich hierbei zu den Bezirksmeisterschaften in Northeim. In einem jeweils sehr starken Feld von über 30 Turnerinnen errang Linda Kortmann im Wettkampf L-5 Jahrg. 82 und älter den 5. und Anika Schütte im Wettkampf L-5 Jahrg. 83 und jünger ebenfalls den 5. Platz. Da dieses für beide die erste Teilnahme an einer Bezirksmeisterschaft war, können sie mit ihrer Platzierung sehr zufrieden sein.

Außerdem nahmen Julia Mathejczyk und Laura Baibokas an den Meisterschaften teil. Es zeigte sich, daß bei Wettkämpfen nicht immer nur das Können einen wichtige Rolle spielt, sondern auch ein bißchen Glück stets dazu gehört. Zum anderen wird es mit einem zweimaligen Training pro Woche immer schwerer, gegen

Vereine anzutreten, die durchschnittlich viermal wöchentlich in Kleingruppen trainieren.

Im März dieses Jahres wird die Wettkampf-Saison mit der Kreisliga starten, auf die wir uns fleißig vorbereiten.

W. Meyer-Scharenberg

Leistungsturnen Jungen

ÜL: Andreas Fricke, Ingo Mucha

Trainingszeiten:

Dienstag, 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr

jeweils in Halle 1

Insgesamt 16 Turner sind zur Zeit in der Leistungsturngruppe aktiv, nachdem Jan und Arne Koch die Gruppe verlassen haben, da sie aus Vechede weggezogen sind.

Das Jahr 1994 war für alle Aktiven sehr erfolgreich, insbesondere durch die beiden ersten Landesmeistertitel für den MTV Vechede.

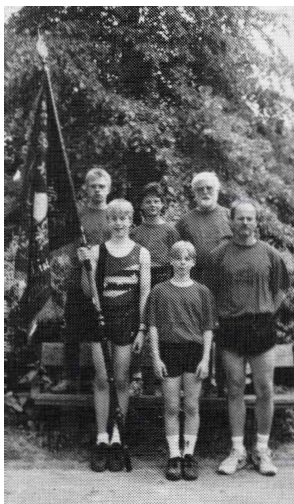
Außerdem stehen zahlreiche Kreismeistertitel sowie vordere Platzierungen auf Bezirks- und Landesebene in der Bilanz der MTV-Turner. Höhepunkt des Jahres war aber die Teilnahme einiger Aktiver beim Deutschen Turnfest in Hamburg sowie der Finalwettkampf der Bezirksligen in Vechede.



MTV Vechede 2 – Bezirksliga mit Kampfrichtern

Doch nicht nur die rein sportlichen Aktivitäten sind erwähnenswert. Bernd Zimmermann, Hans-Jörg Fritzsche und Lutz Stein haben nach Erwerb der Kampfrichterlizenz viel Zeit für den Turnsport investiert und bei zahlreichen Wettkämpfen als Kampfrichter zur Verfügung gestanden. Hierfür möchten sich alle Aktiven nochmals recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank geht an die Eltern der jüngeren Turner sowie die Mädchen und Jungen der allgemeinen Turngruppe vom Montag, die uns während der ganzen Saison hilfreich unterstützt und zum guten Gelingen der Wettkämpfe beigetragen haben.



MTV-Turner beim Deutschen Turnfest 1994 in Hamburg

Zu guter Letzt möchten wir uns im Namen aller Leistungsturngruppen der Mädchen und Jungen für die finanzielle Unterstützung zum Bau des Schwingbodens bedanken. Ohne die Spendenbereitschaft der Eltern sowie die Unterstützung durch den Verein hätte dieses Vorhaben nicht verwirklicht werden können. Auch der Firma HENZE sei gedankt, die uns zum Fertigstellen des Schwingbodens ihre Furnierpresse zur Verfügung gestellt hat. Allen Eltern und Aktiven aus der Mädchen- und Jungen-Leistungsturngruppe sei hiermit nochmals herzlichst gedankt für die tolle Weihnachtsüberraschung !!!

*Ihre Übungsleiter
Andreas, Ingo und Birgit*

Volleyball

Die Saison 93/94 schlossen die 6 Volleyball-Mannschaften mit unterschiedlichem Erfolg ab. Die 2. Herren mußte aus der Landesliga, in der sie zu Auswärtsspielen bis nach Hamburg fahren mußten, als Vorletzter absteigen.

Die 3. Herren-Mannschaft wurde in der Kreisliga Zweiter, scheiterte jedoch an den Relegationsspielen, obwohl Markus Wehner aus der 1. und Volker Mischer aus der 2. Mannschaft das Team verstärken konnten. Die übrigen Mannschaften belegten sichere Mittelfeldplätze.

Im Juni 1994 gewann die 3. Herren nach einem packenden Finalspiel gegen GW Vallstedt II den Kreispokal. Ein weiterer Höhepunkt war der 3. Platz (von 160 Teams) beim Cuxhaven-Beach-Cup einer Vechel-

der Mixed-Mannschaft mit Markus Wehner, Torsten Glüsing, Kirsten Metzting, Andrea Hausmann, Andreas Heinisch und Harald Lies. Der 3. Platz brachte ein Preisgeld von 200,- DM !

Die laufende Saison verlief für die meisten Mannschaften bisher eher unspektakulär. Der 2. Herren droht ein wiederholter Abstieg in die Bezirksklasse; die 1. Herren steht im gesicherten Mittelfeld.

Überzeugende Leistungen liefert in diesem Jahr vor allem die 1. Damen-Mannschaft ab, die mit 18:2 Punkten unangefochten die Tabelle der Landesliga anführt und schon heiß auf den Aufstieg in die Verbandsliga ist.

Erfreuliche Meldungen gibt es aus dem Bereich der Nachwuchsarbeit. Dank der enga-

gierten Arbeit von Ulrike Giere finden sich montags ab 18.00 Uhr schon über 20 Mädchen ab 10 Jahren in der kleinen Halle an der Hauptschule ein und lernen seit einigen Wochen eifrig Pritschen und Baggern.

Ein gutes Dutzend Jungen ab 10 Jahren trainiert Mittwochs ab 18.30 Uhr in der neuen Halle. Hier gilt mein Dank den beiden Übungsleitern Florian Rausche und Chris Lehmann.

H. Lies

Worte zum Nachdenken

***Nichts auf der Welt
ist gerechter verteilt
als der Verstand –
jeder meint,
genug davon
zu haben !***

IM BMW IST SPORT AM SCHÖNSTEN.

Ob Neuwagen, Top-Gebrauchter oder Motorrad - bei Block am Ring finden Sie nicht nur Ihren BMW-Favoriten, sondern auch einen umfassenden Service. Dazu gehört die qualifizierte Leasing- und Finanzierungsberatung ebenso wie eine Werkstatt, bei der Ihr BMW in besten Händen ist.

BLOCK AM RING
BMW MIT FORMAT



38112 BRAUNSCHWEIG, GIFHORNER STRASSE 151, TELEFON 05 31 / 214 20
38644 GOSLAR, HILDESHEIMER STRASSE 38, TELEFON 0 53 21 / 3 74 20
38304 WOLFENBÜTTEL, GOSLARSCHER STRASSE 32, TELEFON 0 53 31 / 49 51
39112 MAGDEBURG, HALBERSTÄDTER STRASSE 10, TELEFON 03 91 / 6 09 80